

# Umfangreiche Pläne

## Welche Aktivitäten der Bürgerstiftung in nächster Zukunft anstehen

Kaufbeuren – Winfried Nusser, seit Mai der neue erste Vorsitzende der Kaufbeurer Bürgerstiftung, hatte zu einem Pressegespräch in die Musikschule eingeladen, um über die Aktivitäten der Bürgerstiftung in nächster Zukunft zu informieren. Begleitet wurde er von seinem Vorstandskollegen Thomas Garmatsch, der gleichzeitig zusammen mit Martina Quanten die Kulturwerkstatt vertritt, sowie von den ebenfalls neuen Vorstandsmitgliedern Gertrud Gellings und Alfred Riermeier. Susanne Jehl und Günter Marz hatten sich wegen anderweitiger Verpflichtungen entschuldigen müssen. Gastgeber und Vertreter der Musikschule, neben der Kulturwerkstatt die zweite langjährige Partnerin der Bürgerstiftung, war Martin Klein.

Nusser stellte zunächst noch einmal den aktuellen Vorstand vor. Man habe sich seit der Wahl konsolidiert und könne nun voller Freude nach der Corona-Zwangspause wieder eine Reihe traditioneller Veranstaltungen ankündigen.

### Adventssingen

Am 27. November findet um 17 Uhr das seit 2009 an jedem ersten Advent zur Tradition gewordene Adventssingen in St. Cosmas und Damian statt, auf welches erstmals mit einer Bannerwerbung aufmerksam gemacht wird. Viele verschiedene Musikgruppen – wie die Fliegerhorst-Blechbläserkapelle, das Musikschul-Hornquartett, das Aufkircher Harfentrio und der Kemnater Zweigesang – stellen sich mit Begeisterung zur Verfügung. Toni Heider trägt besinnliche Texte vor, Daniel Herrmann gestaltet das



Sie stellten die anstehenden Bürgerstiftungs-Aktivitäten vor: Thomas Garmatsch (v. li.), Martina Quanten, Gertrud Gellings, Musikschulleiter Martin Klein, Winfried Nusser und Alfred Riermeier. Foto: Zasche

gemeinsame Singen und begleitet auf der Orgel. Jahr für Jahr übernimmt Oberbürgermeister Stefan Bosse die Schirmherrschaft. Zwar ist warme Kleidung empfohlen, da die Kirche nicht beheizt wird, es sind jedoch auch wärmende Decken vorhanden.

### Kinderuni

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wird am 1. Dezember um 16 Uhr unter der Schirmherrschaft von Schulrätin Eva Schwemmer in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren (Ganghoferstraße 6) ein Termin der Kinderuni veranstaltet. Prof. Dr. Christian Cebulj, gebürtiger Kaufbeurer und seit 2015 Rektor der Theologischen Hochschule Chur (Schweiz), beantwortet Kinderfragen zum Thema „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“. Jedes Kind bekommt am Ende eine Teilnahmebestätigung. Organisatorin Susanne Jehl von der Bürgerstiftung hofft auf ebenso zahlreiche neugierige Be-

sucherinnen und Besucher wie bei den ersten beiden Kinderuni-Terminen, an denen zwischen 80 und 100 Kinder teilgenommen hatten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Zweisprachiges Familienkonzert

„Die Bürgerstiftung will alle Bürger von Kaufbeuren erreichen. Und weil zahlreiche Einwohner Kaufbeurens, vor allem in Neugablonz, Ukrainer oder gebürtige Russlanddeutsche sind und hier wenig Gelegenheit haben, Russisch zu hören oder zu sprechen, haben wir uns für den Klassiker ‚Peter und der Wolf‘ von Sergej Prokofjew entschieden, der vom Theater Kempten zweisprachig, deutsch und russisch, inszeniert wurde“, sagte Winfried Nusser. Auch die Plakate und Flyer sind zweisprachig. „Das ist keine politische Aktion, sondern Kulturgut!“ Prokofjews musikalisches Märchen war ursprünglich als Lehrstück ge-

dacht, um Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen und ist damit für die Bürgerstiftung-Reihe „Kinderklassik“ bestens geeignet. „Peter und der Wolf“ wird am 16. Dezember um 15.30 und 17.30 Uhr im Stadttheater von Roman Just (Schauspiel) und Nataliya Tkachenko (Klavier) gespielt. Nataliya Tkachenko hat die Orchesterpartitur op.67 von Prokofjew neu für Klavier bearbeitet. Dank der Kooperation zwischen Bürgerstiftung, Musikschule und Kulturwerkstatt sind die Eintrittspreise „verträglich“: Karten kosten für Kinder zwei und für Erwachsene acht Euro.

### Kinderklassik 2023

Die nächste Aufführung in der Reihe „Kinderklassik“ steht ebenfalls schon fest: am 17. Februar 2023 dürfen sich die Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen auf „Die Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi freuen. Die Leitung hat der langjährige 1. Solo-Cellist der

Münchner Philharmoniker, Heinrich Klug. Er hat nicht nur als Cellist und Kammermusik-Partner einen bekannten Namen, seine Konzerte bei den Münchner Philharmonikern erfreuen sich seit 1977 größter Beliebtheit. „Die Jahreszeiten“ gehören zu seinen erfolgreichsten Kinderkonzerten. Mitwirkende sind unter anderem Mitglieder der Münchner Philharmoniker und prominente Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Die Musikschule wird den Grundschulen vorbereitendes, fächerübergreifendes pädagogisches Material zur Verfügung stellen.

### Bücherregal in der Sparkassenpassage

Diese Bürgerstiftungs-Aktion „Bücherregal“ ist laut Nusser „ein ganz großer Renner“. Es stünden eigentlich immer interessierte Menschen davor, die Bücher bringen oder für sich neuen Lesestoff entdecken. Man könne manchmal gar nicht so schnell nachfüllen, wie die Bücher Freunde gefunden haben. Jedenfalls ist das Bücherregal keine Konkurrenz zum Lions Büchermarkt, vielmehr habe man von dort auch schon Spenden erhalten.

### Stiftungsnetzwerk Bildung in Bayern

Abschließend berichtete Alfred Riermeier, dass die nächste Sitzung des Stiftungsnetzwerks Bildung in Bayern am 30. November in Kaufbeuren bei der Bürgerstiftung Kaufbeuren und dem Kaufbeuren-aktiv Bildungsbüro der Stadt Kaufbeuren stattfinden wird. Dort tauschen sich bayernweit Stiftungen mit ähnlichen Zielen aus und finden im optimalen Fall Kooperationsmöglichkeiten. iza